

60 JAHRE GANSER GRUPPE

# WIE WIR DAS WURDEN, WAS WIR HEUTE SIND? DAS IST EINE LANGE GESCHICHTE.

# 1958

1960  
**1. Juli 1958**  
Übernahme des Kieswerks G. Ützen  
durch Günter Ganser sen. und seine  
Frau Rosemarie

**1964**  
Bau des Transportbetonwerks  
unter dem Namen  
Alpen-Transportbeton GmbH



**1972**  
Beginn der Trocken-  
mörtelproduktion  
unter dem Namen  
SAKRET

1970  
**1969**  
Übernahme eines weiteren Kieswerks  
in Feldkirchen bei München

Kurz darauf: Bau eines zweiten Trans-  
portbetonwerks in Feldkirchen

## 1958 – das Jahr, in dem aus Kies und Sand mehr und mehr wurde.

Im Südosten Münchens gründete Günter Ganser sen. zusammen mit seiner Frau Rosemarie den Stammsitz der heutigen Ganser Gruppe. Um hochwertigen Kies und Sand für den Hochbau herzustellen, wurde in einer bereits bestehenden Kiesgrube eine Wasch-, Sortier- und Brechanlage im übernommenen Kieswerk G. Ützen errichtet. Der Startschuss für ein Unternehmen, das vom ersten Tag an auf Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen setzte.

1964 wurde das Kieswerk durch ein Transportbetonwerk erweitert. Ab 1969 vergrößerte sich das Unternehmen entscheidend: Die Firma Ganser übernahm in diesem Jahr ein weiteres Kieswerk in Feldkirchen bei München. Ebenfalls an diesem Standort wurde kurz darauf ein zweites Transportbetonwerk gebaut.

Auch am Stammsitz in Kirchstockach expandierte die Firma Ganser und begann 1972 unter dem Namen SAKRET mit dem Bau einer Trockenmörtelproduktion. Als SAKRET-Lizenznehmer für den Bereich Südbayern vertritt die Firma Ganser eine weltweit bedeutsame Marke im Baustoffbereich. Neben klassischen Trockenmörteln und hochveredelten Spezialmörteln für den Neubau und Sanierungsbereich ist SAKRET auch ein bekannter Zulieferer im Bereich des Vollwärmeschutzes.



Prägte die Ganser Gruppe als Schlosser  
und Kieslasterfahrer bis zu seiner Rente:  
„Allrounder“ Max Eiler.



Günter Ganser, sen.

**1987**  
Der Unternehmensgründer  
Günter Ganser sen. stirbt  
am 8. Dezember unerwartet  
während der Arbeit

1980

**1986**  
Start für den Bereich Entsorgung  
Bau einer Kompostierungsanlage

1990

**1995**  
Die Ganser Entsorgungsbetriebe  
werden gegründet  
Dienstleistungen: Entsorgungslogistik,  
Bauschuttdeponie und Biovergärungsanlage

## Seit 1986 können wir uns vom Thema Müll nicht mehr trennen.

In diesem Jahr erweiterte die Firma Ganser ihr Geschäftsfeld und erschloss sich als zweites Standbein den Bereich Entsorgung mit dem Bau einer Grüngutkompostieranlage. Daraus erwuchs im wahrsten Sinne des Wortes 1995 eine eigenständige Firma: die Ganser Entsorgungsbetriebe.



Die Biovergärungsanlage  
in Kirchstockach

Als Komplettentsorger umfasst die Sparte Ganser Entsorgung heute neben einer Bioabfallvergärungsanlage auch eine Kompostanlage sowie eine Bauschuttdeponie in Dürrnhaar und einen Containerdienst. Die Firma Ganser legt seit jeher großen Wert auf ein modernes Abfallmanagement. Im Vordergrund steht eine Müllvermeidungsstrategie mit fachgerechter Auftrennung in verschiedenste Problem- und Wertstoffe, im Grünbereich sogar mit eigenem Recycling. Reststoffe

werden weitertransportiert oder auf eigenen Deponien fachgerecht eingelagert. Ganser Entsorgung ist ein nach EfbV (Entsorgungsfachbetriebsverordnung) zertifizierter mittelständischer Entsorgungsfachbetrieb. Zu den wichtigsten Kunden zählt der Landkreis München, für den das Unternehmen seit mehr als 30 Jahren tätig ist. Im Rahmen des eigenen Recyclings werden aus Komposten, Oberboden sowie weiteren Mischkomponenten veredelte Erdprodukte für den Garten- und Landschaftsbau hergestellt. Weitere Gartenbaustoffe runden die Produktpalette ab.

## 2004 beginnt mit einem neuen Standbein. Und zwar mit einem orthopädischen.



Die STARMED KLINIK in  
München-Altperlach

2004 stellte sich die Ganser Gruppe auf ihr drittes Standbein: Unter dem neuen Geschäftsbereich Ganser Medizin eröffnete in München-Altperlach die orthopädische STARMED KLINIK. Mit ihrer Eröffnung hielt die High-Tech-Medizin mit zwei operativen Hauptabteilungen am Pfanzeltplatz Einzug. Eine davon ist die Orthopädie, die von Chefarzt Dr. med. Dr. med. univ. Matthias Ganser geleitet wird. Die zweite – die Chirurgie – steht in der Verantwortung von Chefarzt Dr. med. Ralf Heemken.

Die STARMED KLINIK hat sich mit ihrem Spezialistenteam auf die operative Behandlung von Erkrankungen des Schulter- und Kniegelenkes sowie der Wirbelsäule spezialisiert.

Nach dem Verkauf der STARMED KLINIK im Jahr 2016 wurde in Perlach die orthopädische Privatpraxis Dr. Ganser eröffnet, die verschiedene fortschrittliche Behandlungsmethoden wie Stoßwellenbehandlung, Injektionsbehandlung, pulsierende Magnetfeldtherapie oder Akupunktur anbietet. Diese führen allesamt zu beeindruckenden therapeutischen Erfolgen – ganz ohne operative Eingriffe und Risiken.



### Im neuen Jahrtausend erweiterten wir unseren Geschäftsbereich. Um 4.000 Meter in die Tiefe.

Seit 2002 engagiert sich die Firma Ganser im Bereich regenerativer Energien in Form einer Biovergärungsanlage. Im Rahmen des ersten privatwirtschaftlich finanzierten Geothermieprojektes in Bayern fanden in Dürrenhaar und Kirchstockach Bohrungen nach heißem Wasser statt. Mit diesem zukunftsorientierten Schritt positionierte sich die Ganser Gruppe für die kommenden Jahrzehnte: Im Jahre 2004 entschloss sich der Firmeninhaber Günter Ganser, in die Geothermie einzusteigen und sicherte sich frühzeitig Bohrrechte im Südosten Münchens. 2007 begannen in Dürrenhaar die ersten Bohrungen nach heißem Wasser.



Der Geothermie-Bohrturm in Dürrenhaar

Ein Jahr später startete die Firma Ganser gemeinsam mit ihrem Partner Süddeutsche Geothermie-Projekte GmbH & Co. KG auf dem eigenen Firmengelände mit weiteren Bohrungen unter Einsatz eines zweiten Bohrgeräts. Und 2012 wurde das erste Kraftwerk in Betrieb genommen.

### Im Jahr 2018 werden wir 60. Ein guter Grund zu feiern und Resümee zu ziehen.



Das Betonwerk in Aubing

Auch in den vergangenen zehn Jahren hat die Ganser Gruppe einiges bewegt – angefangen beim Bau einer riesigen Dachphotovoltaikanlage mit 7.000 Quadratmetern Fläche über die nachhaltige Rohstoffsicherung durch den Erhalt eines neuen Kiesabbaugebiets bis hin zur Eröffnung des modernen Transportbetonwerks in Aubing zur Erschließung der Liefergebiete München West, Fürstenfeldbruck, Dachau und nördlicher Landkreis Starnberg.

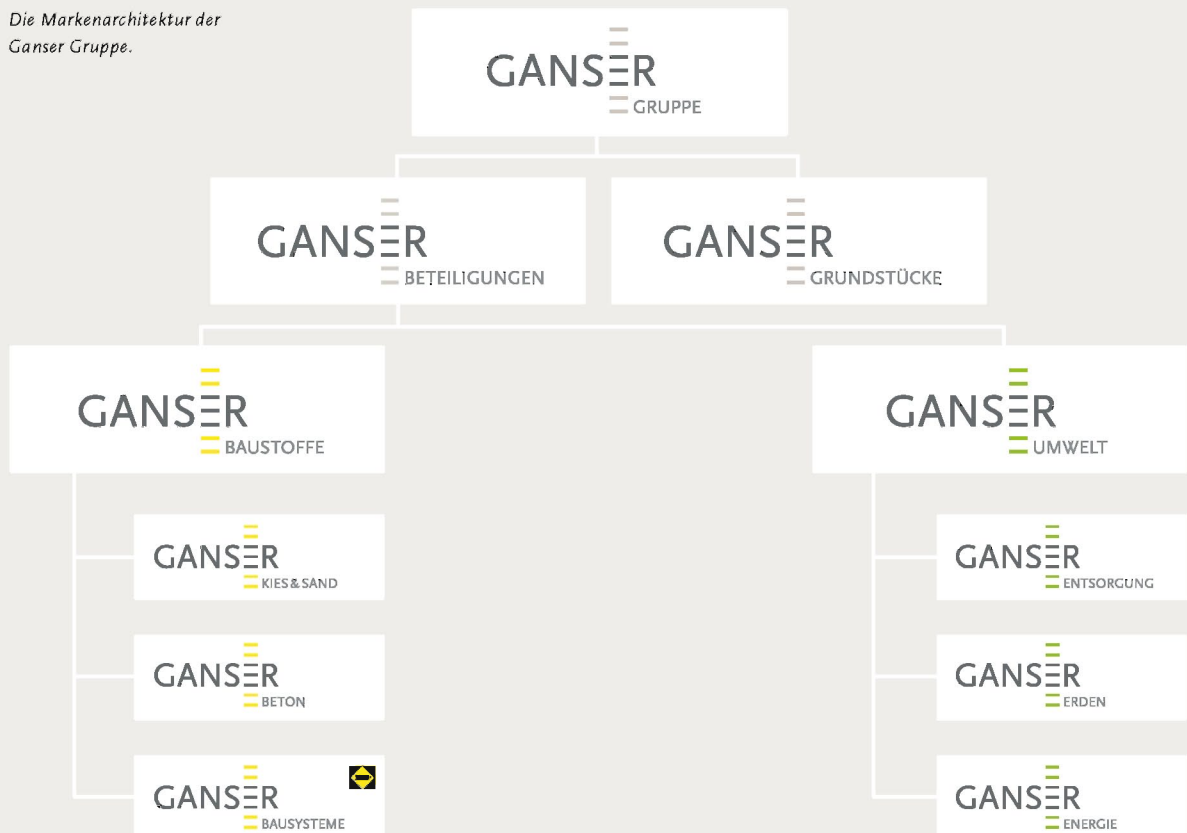
### Die Zukunft kann kommen. Mit weiteren Innovationen der Ganser Gruppe.

Es bleibt spannend – denn auch in den kommenden Jahren sind wieder einige wegweisende Neuerungen geplant: So wird auf dem Firmengelände in Dürrenhaar schon bald eine topmoderne Verwaltung entstehen. Außerdem steht die Realisierung einer zentralen LKW-Werkstatt auf der Agenda. Und nicht zuletzt soll eine neue Wohnanlage für die Mitarbeiter der Ganser Gruppe gebaut werden. Dass darüber hinaus weitere wichtige Zukunftsthemen wie das erfolgreiche Geothermie-Projekt vorangetrieben werden, versteht sich natürlich von selbst.

## SEIT 60 JAHREN ZU 100 PROZENT IN FAMILIENBESITZ.

Vielfalt mit Visionen ist ein Markenzeichen der Ganser Gruppe. Präzision, Leistung, Qualität und Begeisterung sind weitere Werte, die wir uns auf die Fahne geschrieben haben. Als Traditionsunternehmen in hundertprozentigem Familienbesitz fühlen wir uns dem Werk des Gründerehepaars Rosemarie und Günter Ganser sen. verpflichtet. Gleichzeitig sehen wir uns als innovatives Unternehmen, das seine bestehenden Tätigkeitsbereiche ständig ausbaut und modernisiert. So wie wir es in unserer 60-jährigen Firmengeschichte immer wieder getan haben.

Die Markenarchitektur der  
Ganser Gruppe.





GANSER-GRUPPE.DE

